

Vorlage an den Landrat

Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 2025/153 von Jan Kirchmayr: «konsumGLOBAL für Sek1 und Sek2-Klassen» 2025/153

vom 26. August 2025

1. Text der Schriftlichen Anfrage

Am 10. April 2025 reichte Jan Kirchmayr die Schriftliche Anfrage 2025/153 «konsumGLOBAL für Sek1 und Sek2-Klassen» ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

konsumGLOBAL ist ein Projekt des Ökozentrums, das Konzept basiert auf der Stadtführung «Weltbewusst» in Deutschland. In der Schweiz werden in den Städten Basel und Zürich interaktive Stadtrundgänge zu ausgewählten Vertiefungsthemen rund um den Zusammenhang von Konsum, Globalisierung, Ressourcennutzung und Nachhaltigkeit angeboten. Den Teilnehmenden werden konkrete Handlungsoptionen für einen verantwortungsvollen, zukunftsfähigen und klimafreundlichen Konsum aufgezeigt. Das Projekt konsumGLOBAL ist von der UNESCO als «Aktivität der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung» anerkannt. Als Zielgruppe für die Stadtführungen von konsumGLOBAL werden Schulklassen der Sekundarstufen 1 und 2 definiert. Es stellt sich die Frage, wie bekannt das Projekt in den Schulen ist und wie/ob es noch breiter kommuniziert werden könnte. Schliesslich könnte das Projekt ideal in den Geographieunterricht (Sek1 und Sek2) und in den WAH-Unterricht (Sek1) integriert werden. Die durchgeführten Exkursionen könnten wie gewohnt über das Exkursionsbudget der Schulen abgerechnet werden.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Ist dem Regierungsrat das Projekt konsumGLOBAL des Ökozentrums bekannt?*
- 2. Inwiefern erachtet der Regierungsrat das Projekt als gewinnbringend für den Unterricht in der Sek1 und Sek2?*
- 3. Gibt es bereits Schulen im Kanton, die konsumGLOBAL in den Unterricht integriert haben? Falls ja, wie sind die Rückmeldungen?*
- 4. Kann sich der Regierungsrat vorstellen, das Projekt in der Sek1 und Sek2 bekannter zu machen? Wenn ja, wie kann er dazu beitragen?*
- 5. Wie hat der Kanton Baselland das Projekt konsumGLOBAL in der Vergangenheit finanziell unterstützt? Welche Unterstützung stellt er sich zukünftig vor?*

2. Beantwortung der Fragen

- 1. Ist dem Regierungsrat das Projekt konsumGLOBAL des Ökozentrums bekannt?*

Das Projekt konsumGLOBAL des Ökozentrums ist dem Regierungsrat bekannt.

2. *Inwiefern erachtet der Regierungsrat das Projekt als gewinnbringend für den Unterricht in der Sek1 und Sek2?*

Das Projekt erweitert das Angebot an auserschulischen Lernorten und leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), einem im Lehrplan der Volksschulen Basel-Landschaft fest verankerten Bildungsziel. Durch die Stadtrundgänge von konsumGLOBAL wird bei den Jugendlichen das Verständnis für nachhaltigen Konsum gefördert. Dies ergänzt den schulischen Bildungsauftrag sinnvoll.

3. *Gibt es bereits Schulen im Kanton, die konsumGLOBAL in den Unterricht integriert haben? Falls ja, wie sind die Rückmeldungen?*

Zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung (siehe Frage 5) signalisierten die Gemeinden Liestal und Arlesheim ein grundsätzliches Interesse am Projekt konsumGLOBAL. Da das Projekt gemäss Antrag bis mindestens Ende 2025 läuft, liegen derzeit noch keine Rückmeldungen aus der Umsetzung vor. Eine Beurteilung wird erst nach Vorliegen des Schlussberichts möglich sein.

4. *Kann sich der Regierungsrat vorstellen, das Projekt in der Sek1 und Sek2 bekannter zu machen? Wenn ja, wie kann er dazu beitragen?*

Grundsätzlich können relevante Angebote mit Bezug zum Lehrplan über das Amt für Volksschulen (AVS) respektive die Dienststelle Berufsbildung, Mittelschulen und Hochschulen (BMH) an die Sekundarstufen I und II kommuniziert werden. Die Bildungsverwaltung achtet darauf, dass diese in engem Zusammenhang mit dem Unterricht stehen. Kommerzielle Veranstaltungen werden nicht beworben. Voraussetzung für eine Aufnahme in die Kommunikation ist zudem, dass das Angebot für die Schulen kostenlos oder über das Klassenbudget gut finanzierbar ist.

5. *Wie hat der Kanton Baselland das Projekt konsumGLOBAL in der Vergangenheit finanziell unterstützt? Welche Unterstützung stellt er sich zukünftig vor?*

Der Regierungsrat hat ein Gesuch zum Projekt «konsumGLOBAL – pop up Stadtrundgänge im Baselbiet» in seiner Sitzung vom 25. Februar 2025 behandelt und einen einmaligen Beitrag von 20'000 Franken aus dem Swisslos-Fonds bewilligt. Die Auszahlung erfolgt, sobald die Finanzierung gesichert ist und das Projekt wie eingegeben durchgeführt wird. Weitere Unterstützungsbeiträge sind derzeit nicht vorgesehen.

Liestal, 26. August 2025

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Dr. Anton Lauber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich